

Pressemeldung

Alex Grein erhält den Luise-Straus-Preis des LVR

Preisverleihung und Ausstellung im November 2025 im Max Ernst Museum Brühl des LVR

Köln. / Düsseldorf. 31. Mai 2024. Die in Düsseldorf lebende und arbeitende Künstlerin Alex Grein (*1983 in Köln) wird mit dem Luise-Straus-Preis des LVR 2024 ausgezeichnet.

Alex Grein studierte von 2004 bis 2010 an der FH Düsseldorf mit Schwerpunkt Fotografie bei Professor Gerhard Vormwald. Danach setzte sie ihre Studien bei Professor Andreas Gursky an der Kunstakademie Düsseldorf fort und schloss mit dem Meisterbrief ab. Seit Dezember 2022 ist sie Professorin für Fotografie an der Hochschule Mainz.

Sie überzeugte die Jury mit ihren Arbeiten in den Bereichen Fotografie, Skulptur und Mixed Media, in denen sie etablierte Seh- und Handlungsweisen hinterfragt.

Die Jury bestand aus Dr. Nico Anklam (Direktor Kunstmuseum Recklinghausen), Dr. Petra Hesse (Direktorin MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln), Prof. Dr. Thorsten Valk (Direktor LVR-LandesMuseum Bonn) und der Vorsitzenden der Jury Madeleine Frey (Direktorin Max Ernst Museum Brühl des LVR). Sie begutachtete 119 Bewerbungen. In der Abschlussdiskussion würdigte sie insbesondere die künstlerischen Positionen von Astrid Busch (lebt und arbeitet in Berlin und Düsseldorf) und Felicitas Rohden (lebt und arbeitet in Brüssel und Düsseldorf).

Im Schlussvotum entschied sich die Jury einstimmig für Alex Grein. Sie lobte in ihrer Begründung das „breite künstlerische Spektrum“ der Künstlerin, „das eingespielte Sehgewohnheiten geschickt unterläuft und konventionelle Wahrnehmungsmuster kritisch hinterfragt.“ In ihren Arbeiten kombiniere Grein verschiedene Medien wie Fotografie, Skulptur und Mixed Media zu semantisch vieldeutigen Objekten an der Grenze zwischen Analogem und Digitalem, Statischem und Ephemerem.

Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung mit Werken von Alex Grein finden im November 2025 im Max Ernst Museum Brühl des LVR statt.

Hintergrundinformationen zum Luise-Straus-Preis des LVR:

Der Luise-Straus-Preis des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) würdigt hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Bildenden Kunst und richtet sich an bildende Künstlerinnen, die seit mindestens zwei Jahren im Gebiet des LVR leben und / oder arbeiten. Der Preis ist mit 5000 € dotiert. Die Preisträgerin erhält immer eine Einzelausstellung im Leonora-Carrington-Saal des Max Ernst Museums Brühl des LVR, zu welcher der LVR einen begleitenden Katalog produziert. Der Luise-Straus-Preis wird zum 6. Mal vergeben.

Weitere Informationen: https://rheinland-ausgezeichnet.lvr.de/de/lvr_preise/luise_straus_preis/luise_straus_preis.html